



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt
Bochum, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	362 286	100,0	173 937	188 349
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	13 432	3,7	6 827	6 605
5 - 9	13 905	3,8	6 943	6 962
10 - 14	15 384	4,2	7 705	7 679
15 - 19	16 174	4,5	7 790	8 384
20 - 24	24 202	6,7	11 383	12 819
25 - 29	26 227	7,2	13 282	12 945
30 - 34	21 704	6,0	11 157	10 547
35 - 39	21 075	5,8	10 804	10 271
40 - 44	27 555	7,6	14 095	13 460
45 - 49	29 441	8,1	14 996	14 445
50 - 54	27 437	7,6	14 071	13 366
55 - 59	24 830	6,9	12 507	12 323
60 - 64	22 183	6,1	10 582	11 601
65 - 69	18 464	5,1	8 548	9 916
70 - 74	21 968	6,1	9 682	12 286
75 - 79	16 311	4,5	6 761	9 550
80 - 84	12 535	3,5	4 575	7 960
85 - 89	6 879	1,9	1 766	5 113
90 und älter	2 580	0,7	463	2 117
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	8 060	2,2	4 124	3 936
3 - 5	8 059	2,2	4 072	3 987
6 - 9	11 218	3,1	5 574	5 644
10 - 15	18 353	5,1	9 085	9 268
16 - 18	9 516	2,6	4 623	4 893
19 - 24	27 891	7,7	13 170	14 721
25 - 39	69 006	19,0	35 243	33 763
40 - 59	109 263	30,2	55 669	53 594
60 - 66	28 499	7,9	13 494	15 005
67 - 74	34 116	9,4	15 318	18 798
75 und älter	38 305	10,6	13 565	24 740
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	140 719	38,8	75 095	65 624
Verheiratet	163 268	45,1	81 424	81 844
Verwitwet	30 736	8,5	5 250	25 486
Geschieden	27 085	7,5	11 890	15 195
Eingetr. Lebenspartnerschaft	394	0,1	230	164
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(48)	(0,0)	24	24
Ohne Angabe	33	0,0	21	12

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	332 998	91,9	159 499	173 499
Bosnien und Herzegowina	659	0,2	345	314
Griechenland	974	0,3	530	444
Italien	1 423	0,4	892	531
Kasachstan	183	0,1	88	95
Kroatien	394	0,1	195	199
Niederlande	366	0,1	188	178
Österreich	271	0,1	146	125
Polen	2 212	0,6	923	1 289
Rumänien	387	0,1	160	227
Russische Föderation	826	0,2	292	534
Türkei	9 225	2,5	4 585	4 640
Ukraine	935	0,3	368	567
Sonstige	11 433	3,2	5 726	5 707
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	123 930	34,4	54 950	68 980
Evangelische Kirche	125 520	34,8	57 380	68 150
Evangelische Freikirchen	2 140	0,6	/	/
Orthodoxe Kirchen	4 140	1,1	1 500	2 640
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	14 150	3,9	7 190	6 960
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	90 080	25,0	50 770	39 310

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	184 640	51,2	99 440	85 190
Erwerbstätige	172 920	48,0	92 540	80 380
Erwerbslose	11 720	3,3	6 900	4 810
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	9 530	2,6	5 740	3 800
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 180	0,6	/	/
Nichterwerbspersonen	175 820	48,8	73 440	102 380
Personen unterhalb des Mindestalters	42 600	11,8	21 230	21 370
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	85 240	23,6	36 540	48 700
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	19 800	5,5	9 450	10 350
Hausfrauen und Hausmänner	16 870	4,7	/	16 490
Sonstige	11 310	3,1	5 830	5 480
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	144 890	83,8	75 520	69 370
Beamte/-innen	10 250	5,9	5 430	4 820
Selbstständige mit Beschäftigten	7 010	4,1	5 200	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 700	5,6	6 200	3 510
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	7 800	4,6	5 570	2 230
Akademische Berufe	34 720	20,5	20 190	14 530
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	33 440	19,8	17 370	16 080
Bürokräfte und verwandte Berufe	23 510	13,9	8 770	14 740
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	28 130	16,6	9 320	18 810
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	17 830	10,5	16 660	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 180	4,8	7 250	/
Hilfsarbeitskräfte	14 020	8,3	5 740	8 280
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	36 890	21,3	29 680	7 210
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26 320	15,2	20 820	5 500
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 880	1,7	2 230	650
Baugewerbe	7 690	4,4	6 630	1 060
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	41 220	23,8	23 440	17 790
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 420	15,3	12 380	14 040
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	14 800	8,6	11 060	3 740
Sonstige Dienstleistungen	94 300	54,5	39 140	55 160
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 310	2,5	2 120	2 190
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	23 760	13,7	12 920	10 830
Öffentliche Verwaltung u.ä.	14 930	8,6	6 930	8 000
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	51 300	29,7	17 160	34 140
Unbekannt	0	0,0	0	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	13 080	32,8	6 140	6 930
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	18 730	47,0	9 120	9 610
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	8 040	20,2	3 730	4 310
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	24 320	7,7	11 200	13 120
Ohne Schulabschluss	18 030	5,7	7 980	10 050
Noch in schulischer Ausbildung	6 290	2,0	3 230	3 070
Haupt-/ Volksschulabschluss	122 740	38,6	56 840	65 910
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	63 770	20,1	28 830	34 940
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	55 730	17,5	25 110	30 630
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	8 040	2,5	3 730	4 310
Fachhochschulreife	28 130	8,9	15 430	12 710
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	78 860	24,8	39 750	39 120
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	91 550	28,8	37 500	54 060
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	150 330	47,3	73 010	77 320
Fachschulabschluss	25 230	7,9	13 390	11 840
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 300	1,0	/	1 880
Fachhochschulabschluss	14 270	4,5	9 030	5 250
Hochschulabschluss	28 790	9,1	14 990	13 800
Promotion	4 360	1,4	2 720	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	275 670	76,5	132 070	143 600
Personen mit Migrationshintergrund	84 800	23,5	40 900	43 900
Ausländer/-innen	28 950	8,0	13 450	15 500
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	21 680	6,0	9 660	12 020
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	7 260	2,0	3 780	3 480
Deutsche mit Migrationshintergrund	55 860	15,5	27 460	28 400
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	32 030	8,9	15 660	16 370
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	23 820	6,6	11 800	12 030
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	13 800	3,8	6 460	7 340
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	10 030	2,8	5 340	4 690

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	1 840	2,2	/	/
Italien	2 550	3,0	/	/
Kasachstan	1 950	2,3	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	26 750	31,5	12 400	14 350
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	3 830	4,5	1 560	2 270
Türkei	20 390	24,0	10 220	10 170
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	22 760	26,8	11 020	11 740
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	3 380	6,3	1 750	/
1970 - 1979	8 480	15,8	4 210	4 270
1980 - 1989	13 550	25,2	6 350	7 210
1990 - 1999	12 280	22,9	5 850	6 430
2000 - 2011	12 280	22,9	5 240	7 030
Unbekannt	2 510	4,7	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	8 330	9,8	4 300	4 020
5 - 9 Jahre	11 030	13,0	5 000	6 030
10 - 14 Jahre	10 880	12,8	4 710	6 170
15 - 19 Jahre	9 120	10,8	4 150	4 980
20 und mehr Jahre	42 930	50,6	21 460	21 470
Unbekannt	2 510	3,0	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	362 286	100,0	332 998	29 288	7 729	14 774	6 578	207
Geschlecht								
Männlich	173 937	48,0	159 499	14 438	3 828	7 077	3 400	133
Weiblich	188 349	52,0	173 499	14 850	3 901	7 697	3 178	74
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	13 432	3,7	12 722	710	(117)	312	270	11
5 - 9	13 905	3,8	13 103	802	145	348	284	25
10 - 14	15 384	4,2	13 971	1 413	222	924	246	21
15 - 19	16 174	4,5	14 736	1 438	235	925	263	15
20 - 24	24 202	6,7	21 700	2 502	571	1 186	693	(52)
25 - 29	26 227	7,2	22 603	3 624	862	1 451	1 289	22
30 - 34	21 704	6,0	18 173	3 531	875	1 617	1 020	19
35 - 39	21 075	5,8	17 707	3 368	911	1 717	730	10
40 - 44	27 555	7,6	25 009	2 546	731	1 316	493	6
45 - 49	29 441	8,1	27 366	2 075	658	1 001	406	10
50 - 54	27 437	7,6	25 861	1 576	595	652	322	7
55 - 59	24 830	6,9	23 502	1 328	528	595	205	-
60 - 64	22 183	6,1	20 717	1 466	455	860	148	3
65 - 69	18 464	5,1	17 250	1 214	302	823	86	3
70 - 74	21 968	6,1	21 038	930	237	628	65	-
75 - 79	16 311	4,5	15 868	443	142	261	40	-
80 - 84	12 535	3,5	12 337	198	81	105	9	3
85 - 89	6 879	1,9	6 797	(82)	41	35	6	-
90 und älter	2 580	0,7	2 538	42	21	18	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	8 060	2,2	7 616	444	(77)	194	(169)	4
3 - 5	8 059	2,2	7 653	406	74	169	(150)	13
6 - 9	11 218	3,1	10 556	662	111	297	235	19
10 - 15	18 353	5,1	16 627	1 726	279	1 127	299	21
16 - 18	9 516	2,6	8 703	813	111	541	150	11
19 - 24	27 891	7,7	25 077	2 814	638	1 367	753	(56)
25 - 39	69 006	19,0	58 483	10 523	2 648	4 785	3 039	(51)
40 - 59	109 263	30,2	101 738	7 525	2 512	3 564	1 426	(23)
60 - 66	28 499	7,9	26 510	1 989	587	1 202	194	6
67 - 74	34 116	9,4	32 495	1 621	407	1 109	105	-
75 und älter	38 305	10,6	37 540	765	285	419	(58)	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	140 719	38,8	130 724	9 995	2 579	4 343	2 917	156
Verheiratet	163 268	45,1	146 689	16 579	4 294	9 031	3 203	51
Verwitwet	30 736	8,5	29 777	959	286	562	111	-
Geschieden	27 085	7,5	25 393	1 692	564	826	302	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	394	0,1	364	30	-	6	24	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(48)	(0,0)	(42)	6	3	-	3	-
Ohne Angabe	33	0,0	6	27	3	6	18	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	123 930	34,4	118 250	5 670	4 390	/	/	/
Evangelische Kirche	125 520	34,8	124 520	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	2 140	0,6	1 970	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	4 140	1,1	1 490	2 650	1 170	1 260	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	14 150	3,9	8 130	6 030	/	3 640	1 210	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	90 080	25,0	77 020	13 060	2 200	6 930	3 870	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Erwerbsstatus (ausführlich)									
Erwerbspersonen	184 640	51,2	169 820	14 820	4 980	6 870	2 860	/	/
Erwerbstätige	172 920	48,0	159 970	12 950	4 440	5 900	2 570	/	/
Erwerbslose	11 720	3,3	9 840	1 870	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	9 530	2,6	8 030	1 510	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 180	0,6	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	175 820	48,8	161 570	14 250	3 660	6 710	3 570	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	42 600	11,8	39 480	3 120	/	1 760	830	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	85 240	23,6	82 570	2 670	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	19 800	5,5	17 290	2 510	/	/	840	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	16 870	4,7	12 980	3 900	/	1 880	1 340	/	/
Sonstige	11 310	3,1	9 250	2 060	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf									
Angestellte/Arbeiter/-innen	144 890	83,8	133 780	11 110	3 650	5 340	2 090	/	/
Beamte/-innen	10 250	5,9	10 180	/	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	7 010	4,1	6 530	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 700	5,6	8 640	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)									
Führungskräfte	7 800	4,6	7 140	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	34 720	20,5	33 050	1 670	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	33 440	19,8	31 880	/	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	23 510	13,9	22 700	/	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	28 130	16,6	25 590	2 550	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	17 830	10,5	15 960	1 870	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 180	4,8	7 440	/	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	14 020	8,3	11 330	2 690	/	1 480	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	36 890	21,3	33 730	3 160	1 190	1 710	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26 320	15,2	24 130	2 190	/	1 180	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 880	1,7	2 750	/	/	/	/	/
Baugewerbe	7 690	4,4	6 850	840	/	440	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	41 220	23,8	37 660	3 570	1 220	1 480	860	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 420	15,3	23 820	2 600	960	1 070	570	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	14 800	8,6	13 840	960	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	94 300	54,5	88 140	6 150	1 970	2 720	1 440	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	4 310	2,5	4 250	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	23 760	13,7	21 600	2 160	590	1 010	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	14 930	8,6	14 680	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	51 300	29,7	47 620	3 680	1 290	1 530	840	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	13 080	32,8	12 490	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	18 730	47,0	16 830	1 900	/	1 280	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	8 040	20,2	7 330	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	24 320	7,7	16 110	8 210	1 890	4 700	1 400	/
Ohne Schulabschluss	18 030	5,7	10 660	7 370	1 780	4 220	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 290	2,0	5 460	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	122 740	38,6	117 020	5 720	2 620	2 310	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	63 770	20,1	60 200	3 570	/	1 840	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	55 730	17,5	52 870	2 870	/	1 400	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	8 040	2,5	7 330	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	28 130	8,9	26 100	2 040	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	78 860	24,8	72 460	6 400	2 400	1 580	2 400	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	91 550	28,8	76 730	14 820	4 020	7 400	3 160	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	150 330	47,3	144 540	5 790	2 710	2 450	/	/
Fachschulabschluss	25 230	7,9	24 300	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 300	1,0	3 020	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	14 270	4,5	13 400	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	28 790	9,1	25 830	2 960	/	/	1 360	/
Promotion	4 360	1,4	4 070	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	275 670	76,5	275 670	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	84 800	23,5	55 860	28 950	9 130	12 990	6 450	/
Ausländer/-innen	28 950	8,0	/	28 950	9 130	12 990	6 450	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	21 680	6,0	/	21 680	7 100	9 130	5 210	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	7 260	2,0	/	7 260	2 030	3 850	1 240	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	55 860	15,5	55 860	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	32 030	8,9	32 030	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	23 820	6,6	23 820	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	13 800	3,8	13 800	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	10 030	2,8	10 030	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 840	2,2	/	/	/	/	/	/
Italien	2 550	3,0	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 950	2,3	1 840	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	26 750	31,5	24 020	2 730	2 710	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 830	4,5	2 650	/	/	/	/	/
Türkei	20 390	24,0	10 800	9 590	/	9 530	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	22 760	26,8	12 840	9 920	2 410	/	6 340	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	3 380	6,3	2 320	/	/	/	/	/
1970 - 1979	8 480	15,8	5 390	3 090	/	2 150	/	/
1980 - 1989	13 550	25,2	11 170	2 390	/	/	/	/
1990 - 1999	12 280	22,9	7 530	4 750	/	2 180	1 290	/
2000 - 2011	12 280	22,9	3 060	9 220	3 180	2 800	3 030	/
Unbekannt	2 510	4,7	/	1 170	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	8 330	9,8	4 420	3 910	/	/	1 460	/
5 - 9 Jahre	11 030	13,0	6 150	4 890	1 600	1 680	1 580	/
10 - 14 Jahre	10 880	12,8	6 460	4 420	/	1 870	1 060	/
15 - 19 Jahre	9 120	10,8	5 980	3 140	/	1 860	/	/
20 und mehr Jahre	42 930	50,6	31 520	11 420	4 370	5 710	/	/
Unbekannt	2 510	3,0	/	1 170	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	362 286	100,0	51 738	57 586	99 775	74 450	78 737
Geschlecht							
Männlich	173 937	48,0	25 803	28 127	51 052	37 160	31 795
Weiblich	188 349	52,0	25 935	29 459	48 723	37 290	46 942
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	140 719	38,8	51 738	49 155	29 449	7 194	3 183
Verheiratet	163 268	45,1	-	7 563	58 483	52 621	44 601
Verwitwet	30 736	8,5	-	19	793	4 049	25 875
Geschieden	27 085	7,5	-	765	10 762	10 498	5 060
Eingetr. Lebenspartnerschaft	394	0,1	-	(66)	237	(76)	15
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(48)	(0,0)	-	6	(30)	9	3
Ohne Angabe	33	0,0	-	12	18	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	332 998	91,9	47 997	50 838	88 255	70 080	75 828
Bosnien und Herzegowina	659	0,2	88	132	264	134	41
Griechenland	974	0,3	70	153	358	230	163
Italien	1 423	0,4	126	205	497	368	227
Kasachstan	183	0,1	10	35	101	34	3
Kroatien	394	0,1	30	70	126	127	(41)
Niederlande	366	0,1	18	40	130	118	60
Österreich	271	0,1	19	36	84	(57)	75
Polen	2 212	0,6	177	435	1 107	427	66
Rumänien	387	0,1	38	139	185	16	9
Russische Föderation	826	0,2	(81)	188	335	(114)	108
Türkei	9 225	2,5	1 228	1 945	3 661	1 168	1 223
Ukraine	935	0,3	86	144	256	(172)	277
Sonstige	11 433	3,2	1 770	3 226	4 416	1 405	616
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	123 930	34,4	16 430	20 460	31 840	25 740	29 460
Evangelische Kirche	125 520	34,8	14 970	19 590	30 900	24 130	35 930
Evangelische Freikirchen	2 140	0,6	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	4 140	1,1	/	/	1 900	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	14 150	3,9	3 340	3 190	4 100	1 830	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	90 080	25,0	15 860	12 720	29 720	21 680	10 090

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	184 640	51,2	/	41 010	86 580	51 390	4 540
Erwerbstätige	172 920	48,0	/	38 020	81 580	47 920	4 430
Erwerbslose	11 720	3,3	/	3 000	5 000	3 470	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	9 530	2,6	/	2 410	4 370	2 590	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 180	0,6	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	175 820	48,8	50 440	16 080	12 430	22 750	74 120
Personen unterhalb des Mindestalters	42 600	11,8	42 600	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	85 240	23,6	/	/	/	12 070	71 790
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	19 800	5,5	7 570	11 640	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	16 870	4,7	/	2 020	6 110	6 950	1 790
Sonstige	11 310	3,1	/	2 400	4 380	3 710	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	144 890	83,8	/	34 270	68 750	38 610	2 370
Beamte/-innen	10 250	5,9	/	1 450	4 760	3 990	/
Selbstständige mit Beschäftigten	7 010	4,1	/	/	3 330	2 570	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 700	5,6	/	/	4 520	2 420	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	7 800	4,6	/	/	4 150	3 180	/
Akademische Berufe	34 720	20,5	/	7 160	17 970	8 670	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	33 440	19,8	/	7 790	17 100	7 920	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	23 510	13,9	/	5 800	10 010	7 410	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	28 130	16,6	/	7 260	12 410	7 380	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	17 830	10,5	/	3 990	8 370	5 100	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 180	4,8	/	/	3 900	2 890	/
Hilfsarbeitskräfte	14 020	8,3	/	2 420	6 090	3 970	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	36 890	21,3	/	6 680	18 120	11 180	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26 320	15,2	/	4 590	12 700	8 400	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 880	1,7	/	500	1 400	810	/
Baugewerbe	7 690	4,4	/	1 590	4 010	1 980	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	41 220	23,8	/	9 410	19 900	10 410	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 420	15,3	/	6 820	12 650	6 110	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	14 800	8,6	/	2 590	7 250	4 290	/
Sonstige Dienstleistungen	94 300	54,5	/	21 810	43 360	26 160	2 490
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	4 310	2,5	/	980	2 010	1 250	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	23 760	13,7	/	5 490	11 740	5 620	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	14 930	8,6	/	2 460	6 980	5 420	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	51 300	29,7	/	12 880	22 630	13 870	/
Unbekannt	0	0,0	-	-	0	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	13 080	32,8	13 080	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	18 730	47,0	18 400	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	8 040	20,2	2 540	5 500	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	24 320	7,7	6 160	2 620	6 670	4 130	4 740
Ohne Schulabschluss	18 030	5,7	/	2 290	6 670	4 130	4 740
Noch in schulischer Ausbildung	6 290	2,0	5 960	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	122 740	38,6	/	6 160	23 200	37 080	56 130
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	63 770	20,1	2 670	15 770	23 940	12 870	8 520
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	55 730	17,5	/	10 280	23 940	12 870	8 520
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	8 040	2,5	2 540	5 500	/	/	/
Fachhochschulreife	28 130	8,9	/	7 610	12 100	5 440	2 990
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	78 860	24,8	/	24 800	33 150	14 610	6 310

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	91 550	28,8	8 940	30 930	20 540	11 090	20 040
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	150 330	47,3	/	15 170	45 470	43 380	46 260
Fachschulabschluss	25 230	7,9	/	3 240	9 040	7 160	5 790
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 300	1,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	14 270	4,5	/	1 870	6 600	3 430	2 370
Hochschulabschluss	28 790	9,1	/	5 060	13 270	7 110	3 350
Promotion	4 360	1,4	/	/	2 340	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	275 670	76,5	32 880	39 040	71 460	61 840	70 440
Personen mit Migrationshintergrund	84 800	23,5	18 760	17 910	27 590	12 300	8 250
Ausländer/-innen	28 950	8,0	3 920	6 280	12 130	3 960	2 670
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	21 680	6,0	/	4 530	10 040	3 590	2 490
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	7 260	2,0	2 880	1 750	2 090	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	55 860	15,5	14 840	11 630	15 460	8 340	5 580
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	32 030	8,9	1 310	5 540	11 820	7 970	5 390
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	23 820	6,6	13 530	6 090	3 640	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	13 800	3,8	7 640	3 710	2 130	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	10 030	2,8	5 900	2 380	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 840	2,2	/	/	/	/	/
Italien	2 550	3,0	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 950	2,3	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	26 750	31,5	3 520	5 510	7 510	5 840	4 370
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 830	4,5	/	/	1 200	/	/
Türkei	20 390	24,0	6 590	3 860	7 240	1 610	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	22 760	26,8	5 920	5 140	7 750	2 470	1 480
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	3 380	6,3	/	/	/	/	1 860
1970 - 1979	8 480	15,8	/	/	2 550	3 200	2 740
1980 - 1989	13 550	25,2	/	3 010	5 850	3 350	1 350
1990 - 1999	12 280	22,9	/	2 780	6 750	1 770	/
2000 - 2011	12 280	22,9	1 730	3 740	5 340	/	/
Unbekannt	2 510	4,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	8 330	9,8	5 550	1 470	1 060	/	/
5 - 9 Jahre	11 030	13,0	5 870	1 680	2 890	/	/
10 - 14 Jahre	10 880	12,8	4 810	/	3 520	/	/
15 - 19 Jahre	9 120	10,8	2 460	2 780	3 150	/	/
20 und mehr Jahre	42 930	50,6	/	10 330	15 800	9 620	7 180
Unbekannt	2 510	3,0	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	362 286	100,0	140 719	163 662	30 739	27 133	33	
Geschlecht								
Männlich	173 937	48,0	75 095	81 654	5 253	11 914	21	
Weiblich	188 349	52,0	65 624	82 008	25 486	15 219	12	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	13 432	3,7	13 432	-	-	-	-	
5 - 9	13 905	3,8	13 905	-	-	-	-	
10 - 14	15 384	4,2	15 384	-	-	-	-	
15 - 19	16 174	4,5	16 124	(50)	-	-	-	
20 - 24	24 202	6,7	22 722	1 411	-	69	-	
25 - 29	26 227	7,2	19 326	6 168	19	702	12	
30 - 34	21 704	6,0	10 903	9 631	36	1 125	9	
35 - 39	21 075	5,8	6 571	12 492	120	1 892	-	
40 - 44	27 555	7,6	6 583	17 329	185	3 452	6	
45 - 49	29 441	8,1	5 392	19 268	455	4 323	3	
50 - 54	27 437	7,6	3 603	18 759	782	4 293	-	
55 - 59	24 830	6,9	2 266	17 641	1 332	3 588	3	
60 - 64	22 183	6,1	1 325	16 297	1 935	2 626	-	
65 - 69	18 464	5,1	782	13 329	2 598	1 755	-	
70 - 74	21 968	6,1	850	14 664	4 866	1 588	-	
75 - 79	16 311	4,5	552	9 255	5 613	891	-	
80 - 84	12 535	3,5	485	5 354	6 202	494	-	
85 - 89	6 879	1,9	372	1 706	4 531	270	-	
90 und älter	2 580	0,7	142	308	2 065	65	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	8 060	2,2	8 060	-	-	-	-	
3 - 5	8 059	2,2	8 059	-	-	-	-	
6 - 9	11 218	3,1	11 218	-	-	-	-	
10 - 15	18 353	5,1	18 353	-	-	-	-	
16 - 18	9 516	2,6	9 503	13	-	-	-	
19 - 24	27 891	7,7	26 374	1 448	-	69	-	
25 - 39	69 006	19,0	36 800	28 291	175	3 719	21	
40 - 59	109 263	30,2	17 844	72 997	2 754	15 656	12	
60 - 66	28 499	7,9	1 574	20 947	2 725	3 253	-	
67 - 74	34 116	9,4	1 383	23 343	6 674	2 716	-	
75 und älter	38 305	10,6	1 551	16 623	18 411	1 720	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	332 998	91,9	130 724	147 053	29 780	25 435	6	
Bosnien und Herzegowina	659	0,2	184	409	(19)	47	-	
Griechenland	974	0,3	312	575	41	46	-	
Italien	1 423	0,4	451	798	(65)	109	-	
Kasachstan	183	0,1	25	145	3	10	-	
Kroatien	394	0,1	(121)	225	21	27	-	
Niederlande	366	0,1	(107)	(202)	(31)	(26)	-	
Österreich	271	0,1	64	171	(8)	28	-	
Polen	2 212	0,6	565	1 382	65	197	3	
Rumänien	387	0,1	179	189	3	16	-	
Russische Föderation	826	0,2	202	523	31	70	-	
Türkei	9 225	2,5	2 557	5 893	328	447	-	
Ukraine	935	0,3	233	521	86	95	-	
Sonstige	11 433	3,2	4 995	5 576	258	580	24	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	123 930	34,4	47 610	55 670	12 610	8 040	/	
Evangelische Kirche	125 520	34,8	47 500	54 440	14 720	8 860	/	
Evangelische Freikirchen	2 140	0,6	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	4 140	1,1	1 390	2 150	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	14 150	3,9	5 950	6 980	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	90 080	25,0	38 270	40 790	2 880	8 140	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	184 640	51,2	68 730	94 480	3 360	18 070	/
Erwerbstätige	172 920	48,0	63 280	89 910	3 340	16 380	/
Erwerbslose	11 720	3,3	5 450	4 560	/	1 690	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	9 530	2,6	4 380	3 920	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 180	0,6	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	175 820	48,8	71 940	67 920	27 790	8 160	/
Personen unterhalb des Mindestalters	42 600	11,8	42 600	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	85 240	23,6	5 580	46 460	26 910	6 290	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	19 800	5,5	19 080	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	16 870	4,7	/	15 320	/	/	/
Sonstige	11 310	3,1	3 910	5 430	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	144 890	83,8	55 250	73 380	2 670	13 600	/
Beamte/-innen	10 250	5,9	3 130	6 110	120	880	/
Selbstständige mit Beschäftigten	7 010	4,1	/	5 030	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 700	5,6	3 490	4 850	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	7 800	4,6	/	5 020	/	/	/
Akademische Berufe	34 720	20,5	15 410	16 820	/	2 240	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	33 440	19,8	12 540	17 610	/	3 040	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	23 510	13,9	9 090	11 780	/	2 330	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	28 130	16,6	9 480	14 330	/	3 470	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	17 830	10,5	6 140	9 620	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 180	4,8	2 170	4 920	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	14 020	8,3	4 190	7 450	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	36 890	21,3	11 640	21 620	/	3 150	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26 320	15,2	7 900	15 770	/	2 220	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 880	1,7	980	1 640	/	/	/
Baugewerbe	7 690	4,4	2 760	4 210	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	41 220	23,8	15 100	21 540	/	3 790	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 420	15,3	9 880	13 880	/	2 190	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	14 800	8,6	5 220	7 660	/	1 600	/
Sonstige Dienstleistungen	94 300	54,5	36 340	46 550	2 070	9 330	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 310	2,5	1 560	2 350	/	(310)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	23 760	13,7	9 480	11 490	/	2 300	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	14 930	8,6	4 910	8 280	/	1 440	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	51 300	29,7	20 390	24 440	1 180	5 290	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	13 080	32,8	13 080	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	18 730	47,0	18 730	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	8 040	20,2	7 930	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	24 320	7,7	10 040	10 790	1 790	/	/
Ohne Schulabschluss	18 030	5,7	3 750	10 790	1 790	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 290	2,0	6 290	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	122 740	38,6	15 240	71 920	23 600	11 980	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	63 770	20,1	23 890	30 490	3 350	6 050	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	55 730	17,5	15 960	30 380	3 350	6 050	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	8 040	2,5	7 930	/	/	/	/
Fachhochschulreife	28 130	8,9	10 880	14 690	/	2 040	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	78 860	24,8	38 720	33 610	1 960	4 570	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	91 550	28,8	44 350	30 390	11 100	5 700	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	150 330	47,3	29 830	88 170	17 520	14 810	/
Fachschulabschluss	25 230	7,9	6 160	14 940	/	2 700	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 300	1,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	14 270	4,5	4 340	8 400	/	/	/
Hochschulabschluss	28 790	9,1	11 500	15 120	/	/	/
Promotion	4 360	1,4	/	2 790	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	275 670	76,5	103 470	123 330	28 090	20 780	/
Personen mit Migrationshintergrund	84 800	23,5	37 940	38 170	3 150	5 550	/
Ausländer/-innen	28 950	8,0	10 060	15 780	/	2 180	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	21 680	6,0	5 300	13 830	/	1 890	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	7 260	2,0	4 770	1 950	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	55 860	15,5	27 870	22 390	2 220	3 370	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	32 030	8,9	7 570	19 410	2 140	2 910	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	23 820	6,6	20 300	2 970	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	13 800	3,8	11 900	1 760	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	10 030	2,8	8 400	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 840	2,2	/	/	/	/	/
Italien	2 550	3,0	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 950	2,3	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	26 750	31,5	9 910	12 750	1 670	2 430	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 830	4,5	1 590	1 820	/	/	/
Türkei	20 390	24,0	10 260	9 040	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	22 760	26,8	11 260	9 560	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	3 380	6,3	/	2 000	/	/	/
1970 - 1979	8 480	15,8	/	6 650	/	/	/
1980 - 1989	13 550	25,2	3 240	8 140	/	/	/
1990 - 1999	12 280	22,9	3 430	7 640	/	/	/
2000 - 2011	12 280	22,9	4 590	6 680	/	/	/
Unbekannt	2 510	4,7	/	1 380	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	8 330	9,8	6 610	1 600	/	/	/
5 - 9 Jahre	11 030	13,0	7 110	3 430	/	/	/
10 - 14 Jahre	10 880	12,8	6 120	3 820	/	/	/
15 - 19 Jahre	9 120	10,8	4 970	3 660	/	/	/
20 und mehr Jahre	42 930	50,6	12 450	24 280	2 620	3 580	/
Unbekannt	2 510	3,0	/	1 380	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	186 361	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	82 996	44,5
Paare ohne Kind(er)	52 194	28,0
Paare mit Kind(ern)	35 244	18,9
Alleinerziehende Elternteile	11 320	6,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 607	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	82 996	44,5
Ehepaare	75 671	40,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(179)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 588	6,2
Alleinerziehende Mütter	9 640	5,2
Alleinerziehende Väter	1 680	0,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 607	2,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	82 996	44,5
2 Personen	61 995	33,3
3 Personen	22 000	11,8
4 Personen	13 801	7,4
5 Personen	3 816	2,0
6 und mehr Personen	1 753	0,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	44 328	23,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11 895	6,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	130 138	69,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	98 758	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	52 194	52,9
Paare mit Kind(ern)	35 244	35,7
Alleinerziehende Elternteile	11 320	11,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	75 671	76,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(179)	(0,2)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 588	11,7
Alleinerziehende Väter	1 680	1,7
Alleinerziehende Mütter	9 640	9,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	60 383	61,1
3 Personen	21 144	21,4
4 Personen	13 079	13,2
5 Personen	3 178	3,2
6 und mehr Personen	974	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Bochum, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	362 286	3 575 207	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	173 937	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	188 349	1 837 531	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	13 432	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	13 905	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	15 384	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	16 174	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	24 202	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	26 227	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	21 704	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	21 075	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	27 555	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	29 441	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	27 437	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	24 830	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	22 183	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	18 464	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	21 968	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	16 311	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	12 535	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	6 879	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	2 580	24 004	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	8 060	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	8 059	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	11 218	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	18 353	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	9 516	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	27 891	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	69 006	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	109 263	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	28 499	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	34 116	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	38 305	351 590	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	140 719	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	163 268	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	30 736	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	27 085	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	394	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(48)	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	33	479	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Bochum, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	332 998	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	659	7 362	33 756	140 103
Griechenland	974	18 548	75 941	254 282
Italien	1 423	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	183	2 365	10 725	46 740
Kroatien	394	5 669	32 834	209 840
Niederlande	366	3 667	62 817	128 862
Österreich	271	2 654	19 810	164 246
Polen	2 212	20 740	99 632	382 391
Rumänien	387	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	826	6 700	38 329	174 023
Türkei	9 225	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	935	5 454	25 751	112 983
Sonstige	11 433	98 852	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	123 930	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	125 520	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 140	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	4 140	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	14 150	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	90 080	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bochum, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,0	48,6	48,6	48,8
Weiblich	52,0	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,7	3,9	4,1	4,2
5 - 9	3,8	4,4	4,5	4,4
10 - 14	4,2	5,2	5,2	4,9
15 - 19	4,5	5,5	5,5	5,0
20 - 24	6,7	5,9	5,9	6,0
25 - 29	7,2	5,7	5,9	6,1
30 - 34	6,0	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,8	5,8	5,9	5,9
40 - 44	7,6	8,0	8,1	7,9
45 - 49	8,1	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,6	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,9	6,8	6,6	6,8
60 - 64	6,1	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,1	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,1	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,5	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,5	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,9	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,1	3,6	3,7	3,6
10 - 15	5,1	6,2	6,3	5,9
16 - 18	2,6	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,7	7,1	7,1	7,1
25 - 39	19,0	17,0	17,6	17,9
40 - 59	30,2	31,2	31,2	31,1
60 - 66	7,9	7,6	7,4	7,6
67 - 74	9,4	9,4	9,1	9,5
75 und älter	10,6	9,8	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	38,8	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	45,1	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	8,5	7,9	7,3	7,1
Geschieden	7,5	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(0,0)	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bochum, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	91,9	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,3	0,5	0,4	0,3
Italien	0,4	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,5	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,3	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,2	2,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	34,4	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	34,8	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,6	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,1	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,9	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25,0	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Bochum, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	184 640	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	172 920	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	11 720	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	9 530	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 180	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	175 820	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	42 600	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	85 240	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	19 800	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	16 870	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	11 310	118 810	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	144 890	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	10 250	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	7 010	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 700	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	17 000	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	7 800	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	34 720	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	33 440	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	23 510	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	28 130	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	17 830	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 180	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	14 020	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	4 450	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Bochum, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	36 890	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26 320	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 880	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	7 690	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	41 220	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 420	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	14 800	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	94 300	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 310	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	23 760	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	14 930	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	51 300	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	0	30	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	13 080	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	18 730	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	8 040	81 790	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	24 320	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	18 030	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	6 290	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	122 740	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	63 770	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	55 730	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	8 040	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	28 130	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	78 860	541 600	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	91 550	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	150 330	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	25 230	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 300	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	14 270	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	28 790	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	4 360	25 890	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Bochum, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	275 670	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	84 800	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	28 950	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	21 680	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	7 260	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	55 860	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	32 030	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	23 820	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	13 800	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	10 030	99 010	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	13 170	58 050	227 910
Griechenland	1 840	25 560	110 330	368 440
Italien	2 550	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	1 950	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	/	8 570	54 770	330 730
Niederlande	/	6 520	110 400	226 240
Österreich	/	7 010	44 960	345 620
Polen	26 750	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	/	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	3 830	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	20 390	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	/	9 640	48 870	229 510
Sonstige	22 760	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	850	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	3 380	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	8 480	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	13 550	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	12 280	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	12 280	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	2 510	19 360	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	8 330	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	11 030	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	10 880	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	9 120	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	42 930	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	2 510	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bochum, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	51,2	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	48,0	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	3,3	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,6	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,6	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,8	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,8	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,6	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,5	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,7	4,8	4,6	3,3
Sonstige	3,1	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,8	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,9	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,1	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,6	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,6	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	20,5	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,8	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,9	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,6	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,5	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,8	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,3	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bochum, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	21,3	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,2	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,7	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	4,4	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,8	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,3	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,6	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	54,5	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,5	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,7	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,6	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	29,7	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	32,8	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	47,0	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	20,2	17,9	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,7	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	5,7	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,0	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	38,6	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	20,1	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	17,5	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,5	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	8,9	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	24,8	17,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	28,8	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,3	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	7,9	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,0	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,5	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	9,1	6,2	7,6	7,9
Promotion	1,4	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bochum, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	76,5	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	23,5	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	8,0	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,0	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,0	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,5	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,9	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,6	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,8	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,8	2,8	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1,5	1,4	1,5
Griechenland	2,2	3,0	2,6	2,4
Italien	3,0	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	2,3	7,6	7,4	8,1
Kroatien	/	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	0,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,8	1,1	2,3
Polen	31,5	24,0	18,4	13,1
Rumänien	/	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	4,5	7,6	8,4	8,6
Türkei	24,0	22,6	21,7	17,7
Ukraine	/	1,1	1,1	1,5
Sonstige	26,8	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	6,3	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	15,8	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	25,2	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	22,9	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	22,9	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	4,7	3,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9,8	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	13,0	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	12,8	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	10,8	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	50,6	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	3,0	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Bochum, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	186 361	1 674 929	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	82 996	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	52 194	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	35 244	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	11 320	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 607	35 841	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	82 996	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	75 671	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(179)	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 588	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	9 640	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 680	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 607	35 841	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	82 996	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	61 995	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	22 000	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	13 801	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	3 816	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	1 753	23 892	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	44 328	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11 895	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	130 138	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bochum, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	44,5	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,0	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	18,9	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,1	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,1	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	44,5	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	40,6	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,2	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,2	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	0,9	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,1	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	44,5	38,1	37,8	37,2
2 Personen	33,3	33,3	32,9	33,2
3 Personen	11,8	13,9	13,9	14,5
4 Personen	7,4	10,0	10,3	10,4
5 Personen	2,0	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	0,9	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,8	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,4	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,8	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Bochum, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	98 758	1 001 120	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	52 194	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	35 244	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	11 320	122 943	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	75 671	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(179)	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 588	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 680	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	9 640	102 301	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	60 383	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	21 144	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	13 079	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	3 178	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	974	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bochum, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	52,9	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	35,7	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,5	12,3	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	76,6	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,2)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,7	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,8	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	61,1	55,5	54,9	54,9
3 Personen	21,4	22,8	22,6	23,4
4 Personen	13,2	16,1	16,6	16,4
5 Personen	3,2	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,0	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

